

Engagiert. Mutig. Links.

Forum

Grundlagen sozialistischer Politik

Ausgehend von dem durch den Unterbezirksvorstand eingereichten GSP-Forum soll das Konzept weiterentwickelt werden. Darunter fällt vor allen Dingen die Vermittlung der klassischen sozialistischen Ideologie der Partei durch das Nahebringen sozialistischer Klassiker, wie die Schriften von Marx, Engels, Luxemburg, Kautsky, Bernstein etc. Gleichzeitig sollen dabei gelebte sozialistische Traditionen anhand praktischer Beispiele aufgearbeitet werden. So fallen unter diese Kategorie grundsätzliche Diskussionen, wie zum Beispiel über die Bedeutung der Anrede „Genossinnen und Genossen“ oder auch die reguläre Grußformel der Jusos „Mit sozialistischen Grüßen“.

Ebenso soll die historische Entwicklung der SPD Gegenstand von Sitzungen sein. Hier soll anhand von Grundsatzprogrammen der ideologische Wandel der SPD beleuchtet werden. Solche Basisdiskussionen sollen auf regelmäßigen Treffen stattfinden. Dabei bekommt jedes Treffen einen inhaltlichen Schwerpunkt, um die Grundlagen leichter erarbeiten zu können. Als Vorschläge für die ersten inhaltlichen Schwerpunkte dieser Treffen schlagen wir vor, sich mit den Regimen der DDR, der Sowjetunion, der Volksrepublik China und Cuba zu beschäftigen und in diesem Zusammenhang die Begriffe Sozialismus und Kommunismus zu thematisieren und zu klären. Zudem wollen wir innerhalb der Treffen über die sogenannten „Flügel“ der SPD sprechen und über politische Strömungen und Kreise aufklären. Auf diese Weise wird insbesondere auch der innerparteiliche Pluralismus dargestellt.

Rahmenaufgabe bei diesen GSP-Treffen soll, wie auch im jetzigen Forum GSP vorgesehen, die Erstellung und Fortführung eines Glossars sein, in dem Begriffe zusammengetragen und erläutert werden. Dieser Glossar steht dann allen Jusos Region Hannover über die Homepage zur Verfügung. Ebenfalls soll, wenn möglich, eine Sammlung von kurzen Texten (max. 1 DIN A4 Seite) entstehen, in denen die wichtigsten Positionen der klassischen sozialistischen AutorInnen zusammengefasst werden. Diese werden ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht. Als größte Veranstaltung ist eine Diskussion über einen Sozialismus des 21. Jahrhunderts geplant. Hierzu wollen wir eventuelle BündnispartnerInnen und Vorfeldorganisationen einladen, sodass die Grundlagenarbeit neben dem Erlernen klassischer Texte und Diskussionen auch eine zielgerichtete Perspektive für die Zukunft bekommt.

Sollte uns danach noch Zeit bleiben, wollen wir die Themenbereiche „Beispiele sozialistischer Politik im internationalen Vergleich (Chile, Prager Frühling)“ und eine „Vorstellung der Sozialistischen Internationale“ in Angriff nehmen.